

Berliner Börse-Zeitung

Morgen-Ausgabe

Freitag, 13. Juni 1919

Sponsoren der Druckerei:
Centrum 2488Postcheck-Konto:
Berlin 26412

Preis: ohne Bezugnahme
Dienstag für Berlin & Mit. 70 Pf. für
das Ausland durch die Post 100 Pf.
für das Ausland mit dem entsprechenden
Zuschlag. Herausforderungen 25 Pf.
Schriftleitung und Geschäftsstelle
Börse W. S., Kronenstraße 37

Postleistungen werden angenommen bei
einem Postbeamten, Dienstagsabreise
und unterste Geschäftsstelle

Telegramm-Adresse: **Börsenkronen**
Geschäftsstelle: Centrum 243 u. 12352

64. Jahrgang

Ansagen-Preis:
Das gefällige Jahr, 1,00 Reichsmark + 10
als beständige Beiträge erforderlich: Legat-
sungen bis zu 100 Mark, Zinsenfeste über 100
Durchschnitts-Zinsen, Zinsenfeste über 100
Verpflichtungen mit Renten, Rendig-
keiten der Preuß.-Städte, Pfandbriefe und
die anderen fabrikanten Übernahmen
Die Zeitung reichtet 1,00 Dose durchnehmen
Zurückschriften an die Geschäftsstelle direkt erbeten.

Um den Frieden. Heute Übereinkunft.

Haag, 12. Juni.

Eigener Drahtbericht.
Eine Pariser Meldung der "Daily News"
bestätigt, dass die deutsche Delegation morgen
die Antwort des Bierer-Mates erhalten wird
und dass sie höchstens eine Woche Zeit erhalten
wird, um zu einer Entscheidung zu kommen.

Eine Woche Bedeutzeit.

Paris, 12. Juni.

Der von Havas veröffentlichte diplomati-
sche Bericht besagt u. a.: Die Modulationen
der Anerkennung Deutschlands in den Böls-
terbund wurde nicht bestimmt. Die französi-
schen Delegierten werden Einvernehmen,
die sich dem unvergänglichen oder bestellten Ein-
treten Deutschlands in den Böls-terbund widersetzen.
Seit Deutschland Mitglied des Bundes sein wird,
wird es die gleichen wirtschaftlichen Vorteile be-
mäßigt den Abschafftung als, gewährt, wie es die
Mitglieder. Eine solche Einheit von
bis zu 80 Millionen erhalten, die jetzt von
einer einzigen Großmacht bestimmt wird.

Was sie zugelassen wollen.

Amsterdam, 12. Juni.

Kant. "Amerikaner Handelsblatt" meldet die "Daily
News" aus Paris, es werde angenommen, dass die
höchstwichtigen Verhandlungen im Friedens-
vertrag folgende sein werden:

1. Sozialreformen: Kleine Reformen, die die Bevölkerung, die
derzeit dieses Gebiet während eines Zeitraumes von
15 Jahren der Bevölkerung des Böls-terbunds unterstellt wird. Es ist jedoch eine Bestimmung eingetragen worden,
die es klar, wenn Deutschland es verlässt, auf
Ende dieses Zeitraums die Werte der Bierer-Mate-
riale, die den Rechten der Einwohner unter die
deutsche Staatsbehörden zu untersetzen, wenn dies
durch die Befreiungskriege möglich wird, keinen
einzelnen Wert.

2. Österreicher: Es besteht einiger Grund zu
fragen, ob die Einwohner dieses Gebietes, selbst
wenn sie in die Mehrheit aus Polen bestehen,
die politische Sonderheit der deutschen vorziehen.
Es soll daher eine Befreiung eintragen werden, die
die Abstimmung abgeschafft werden, wenn die
gleichzeitig erhält Deutschland das Recht, genügend Wohl-
aufzunehmen, um diese Rechte zu be-
gleichen. Dieses Recht kann auf den Zeitraum be-
gründet werden, während welches der Böls-terbund
die Erhaltung des Sachsenhauses bestrebt hat.

3. Abstimmung: Am 5. Mai dieses Jahres hängt
davon, ob die Befreiung eine Befreiung ist, welche
die Abstimmung der Bevölkerung nach wirtschaftlicher
Weise aus, genauso wie dieses Gebiet, sollte die
offiziellen Sozialreformen jährlich jährlich
wiederholt werden, nicht wie diese Rechte
einer bürgerlichen und nicht einer militärischen Ver-
antwortung unterstellt werden.

4. Entschließungen: Es ist wahrscheinlich,
dass der amerikanische Böls-terbund, das ein
engagierter Befreiung ist, gegen einen
Regeln geprägt werden soll, zugunsten einer
der Abstimmung der Entscheidung in verschiedenen
Kompetenzen, um die Befreiung nicht zu begrenzen
und eingeschränkt zu halten, und damit die
Befreiung nicht zu begrenzen.

5. Abstimmung: Am 5. Mai dieses Jahres hängt
davon, ob die Befreiung eine Befreiung ist, welche
die Abstimmung der Bevölkerung nach wirtschaftlicher
Weise aus, genauso wie dieses Gebiet, sollte die
offiziellen Sozialreformen jährlich jährlich
wiederholt werden, nicht wie diese Rechte
einer bürgerlichen und nicht einer militärischen Ver-
antwortung unterstellt werden.

6. Umschwung in Amerika? T.K. Amsterdam, 12. Juni.

Die New-Yorker Meldungen wollen wissen, ob die
Befreiung eine Befreiung ist, welche die Ab-
stimmung der Bevölkerung zwischen Deutschland und
Polen gewünscht hat. Danach sollen alle Ge-
biete, die politische Abordnete in den
deutschen Reichstag enthalten, an Polen
fallen, in den anderen Gebieten soll eine Volks-
abstimmung hinzutreten.

Umschwung in Amerika? T.K. Amsterdam, 12. Juni.

Die New-Yorker Korrespondenten der "Daily
News" haben einen Brief über den Einfluss
der Befreiung des Böls-terbunds auf die
Abstimmung der Bevölkerung zwischen Deutschland und
Polen gewünscht. Danach sollen alle Ge-
biete, die politische Abordnete in den
deutschen Reichstag enthalten, an Polen
fallen, in den anderen Gebieten soll eine Volks-
abstimmung hinzutreten.

Französische Phantasie.

Paris, 12. Juni.

"Le Figaro" schreibt, die allgemeine
Festigkeit sei etwas gewesen, was es
zu engagieren, um zu unterzeichnen, und das
jegliche deutsche Kabinett werde in den ersten
Tageinheiten durch ein gewaltsames Unabhän-
giges mit Frankreich erfolgen, das gewollt ist,
die Befreiung zu unterstreichen.

"Le Matin" gibt auf jedem einige Geschenke,
damit die Befreiung bei der Aufnahme in den
Böls-terbund werde. Die Befreiung
Deutschland in den Böls-terbund anzunehmen, nimmt
doch standzu zu.

Die Vorbereitungen zum Einmarsch
T.U. Basel, 12. Juni.

Die Londoner Börsenzeitung "Outlook" erfasst,
man bereite von außerordentlicher Stelle, dass alle
Vorbereitungen getroffen seien, um einen weiteren
Einmarsch in Deutschland vorgenommen, wenn
der Friedensvertrag bis Ende Juni nicht unterzeichnet
ist. Die Pläne des Reichsrates noch geben darin,
dass die amerikanische Armee von Koblenz nach
Magdeburg, die 8. französische Armee von Mainz nach
Koblenz und die englische und belgische Armeen im
Norden in die Richtung auf Kunden marschierten.

Die Vorbereitungen zum Einmarsch
T.U. Berlin, 12. Juni.

Die Londoner Börsenzeitung "Outlook" erfasst,
man bereite von außerordentlicher Stelle, dass alle
Vorbereitungen getroffen seien, um einen weiteren
Einmarsch in Deutschland vorgenommen, wenn
der Friedensvertrag bis Ende Juni nicht unterzeichnet
ist. Die Pläne des Reichsrates noch geben darin,
dass die amerikanische Armee von Koblenz nach
Magdeburg, die 8. französische Armee von Mainz nach
Koblenz und die englische und belgische Armeen im
Norden in die Richtung auf Kunden marschierten.

Die Vorbereitungen zum Einmarsch
T.U. Berlin, 12. Juni.

Die Londoner Börsenzeitung "Outlook" erfasst,
man bereite von außerordentlicher Stelle, dass alle
Vorbereitungen getroffen seien, um einen weiteren
Einmarsch in Deutschland vorgenommen, wenn
der Friedensvertrag bis Ende Juni nicht unterzeichnet
ist. Die Pläne des Reichsrates noch geben darin,
dass die amerikanische Armee von Koblenz nach
Magdeburg, die 8. französische Armee von Mainz nach
Koblenz und die englische und belgische Armeen im
Norden in die Richtung auf Kunden marschierten.

Die Vorbereitungen zum Einmarsch
T.U. Berlin, 12. Juni.

Die Londoner Börsenzeitung "Outlook" erfasst,
man bereite von außerordentlicher Stelle, dass alle
Vorbereitungen getroffen seien, um einen weiteren
Einmarsch in Deutschland vorgenommen, wenn
der Friedensvertrag bis Ende Juni nicht unterzeichnet
ist. Die Pläne des Reichsrates noch geben darin,
dass die amerikanische Armee von Koblenz nach
Magdeburg, die 8. französische Armee von Mainz nach
Koblenz und die englische und belgische Armeen im
Norden in die Richtung auf Kunden marschierten.

Die Polen wollen angreifen!

Eine dringliche Note Erzbergers
an General Dupont.

Berlin, 12. Juni.

Eine ganze Reihe höchst beunruhigender
Meldungen über die Verhöhung der Tage an
der deutsch-polnischen Grenze haben
die französischen Generalen Erzberger, der
folgendes Schreiben an den General Dupont
zu schicken. Den Chef der französischen Militärmission
in Berlin, welches zugleich die Verbündung
in Warschau bestätigt.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige politische
Dienste ist am Sonntag, 19. Juni, zu einem
Treffen mit dem General Erzberger eingeladen.

General Erzberger.

Der Reichsminister für auswärtige